



Sammlung Theaterzettel

Johannisfeuer

Sudermann, Hermann

22.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 22. November 1903.

16. Vorstellung außer Abonnement.

Sechste Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Johannistfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Christian Edelmann.	15
Seine Frau	Hanna v. Rothenberg.	20
Trude, beider Tochter	Helene Burger.	15
Georg v. Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Franz Ludwig.	20
Marikke, gen. Heimchen, Pflgetochter im Vogelreuter'schen Hause	Ella Edelmann.	15
Die Bechelnene	Julie Sanden.	15
Haffte, Hilfsprediger	Alfred Möller.	10
Plöz, Inspektor	Philipp Weger.	10
Die Mamsell	Elise Desant.	5
Eine Dienstmagd	Emma Schönfeld.	1

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preussisch-Pittauen gelegene Gut Vogelreuters.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im Parquet		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	M. 3.— pro Platz		M. 2.— pro Platz	Stehplatz im Parquet	1.50
Reserveloge II. Rang	2.—			Barriere	1.—
Reserveloge III. Rang	1.50			Gallerieloge	—60
Barriereloge	2.—			Gallerie	—30
Loge I. Rang	2.50				
Loge II. Rang	2.—				
Loge III. Rang	1.50				

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. 16. Vorstellung im Abonnement D.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Dinet.

Montag, den 23. Nov. 1903. Im Hoftheater. 17. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Erstes Gastspiel des K. K. Hofschauspielers

ADOLF SONNENTHAL

vom K. u. K. Hofburgtheater in Wien.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abteilungen von G. E. Lessing.

Nathan Adolf Sonnenthal.

Anfang 7 Uhr.